

## 50 Jahre Qualanod

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA), der das Qualitätszeichen Qualanod als Generallizenznehmer in Deutschland vergibt, gratulierte anlässlich der Mitgliederversammlung am 24. April in München zum 50. Jubiläum. 1974 gründeten verschiedene nationale Verbände die Qualitätsvereinigung, heute vergeben weltweit mehr als 40 Generallizenznehmer in ihrem jeweiligen Land Qualanod-Lizenzen. Aktuell besitzen international mehr als 200 Unternehmen eine solche. Allen gemein sind zweimal jährlich stattfindende Prüfungen in den Anodisierbetrieben. Der VOA fungiert als Generallizenznehmer auch als Ansprechpartner bei allen Fragen und arbeitet aktiv in den internationalen Gremien des Qualitätszeichens mit. [www.voa.de](http://www.voa.de)

## Kurz gemeldet

- **Instabile Stromversorgung** – Viele Unternehmen in Deutschland sehen angesichts häufiger Stromunterbrechungen oder -ausfälle aktuell Risiken bei der Netzstabilität. Knapp ein Drittel aller in einer DIHK-Umfrage Befragten verschiedener Branchen hatten 2023 Stromausfälle von mehr als drei Minuten. 42 Prozent waren von kurzen spürbaren Stromunterbrechungen betroffen – in der Industrie sogar mehr als die Hälfte. [www.dihk.de](http://www.dihk.de)
- **Erfolgreiches Event** – Insgesamt besuchten 9.000 Menschen die American Coatings Show 2024, die vom 30. April bis 2. Mai in Indianapolis im US-Staat Indiana stattfand. Mit 588 Ausstellern und einer Fläche von 138.800 Quadratmetern wurde die Austragung von den Veranstaltern als rekordverdächtig eingeordnet. Die nächste American Coatings Show and Conference wird in zwei Jahren, im Mai 2026, wieder stattfinden. [www.farbeundlack.de](http://www.farbeundlack.de)
- **Korrosionsschutz-Schulung** – Am 11. Juni veranstaltet die IFO Academy in Schwäbisch Gmünd das Seminar "Korrosionsschutz durch Beschichtungen". Die 1-Tages-Schulung soll das Know-How zum Thema Oberflächenveredelung vertiefen und zukünftige Schwierigkeiten hinsichtlich Korrosionsschutz vermeiden. [www.ifo-gmbh.de](http://www.ifo-gmbh.de)

## Kompromiss zur Revision

Der ausgehandelte Kompromiss zur CLP-Revision wurde vom EU-Parlament angenommen. Damit kommen einige neue Regelungen in der Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien auf die Industrie zu. Die CLP-Verordnung regelt die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. Der VCI (Verband der Chemischen Industrie e.V.) sieht bei grundsätzlicher Zustimmung zur Zielsetzung der Verordnung schwerwiegende Kritikpunkte hinsichtlich des aktuellen Kompromisses. „Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuell angespannten wirtschaftlichen Lage sorgen solche Maßnahmen nur für zusätzliche Belastungen in den Unternehmen. Wichtig ist, dass zügig praxisnahe Hilfestellungen und Leitlinien für die Unternehmen zur Verfügung stehen“, so Ulrike Zimmer, Bereichsleiterin Technik und Umwelt im VCI. [www.vci.de](http://www.vci.de)

## Elomatrix an Hernee Hartanodic verkauft

Die Elomatrix Eloxal + Oberflächentechnik GmbH und die Hernee Hartanodic GmbH bündeln ihre Kompetenzen und streben weiteres Wachstum sowie die Stärkung ihrer Marktposition an. Elomatrix Eloxal wird Teil von Hernee. Den Verkauf unterstützte die Unternehmensberatung Nachfolgekantor im Verbund mit sonntag corporate finance. Der bisherige Gesellschafter Klaus Schlotz übergibt Elomatrix nun in die Hände eines neuen Eigen-

tümers: Die aus Hessen stammende Hernee Hartanodic GmbH gilt ebenfalls als Spezialist für die Metallverarbeitung und Oberflächenveredelung mit Schwerpunkt auf der Aluminiumoberflächentechnik. Mit seinem spezialisierten Leistungsportfolio wie individuellem Farb-/Glanz-Eloxal und verschleißfesten Oberflächen (Hartcoating-Verfahren) bedient Hernee seit über 30 Jahren einen breiten Kundenstamm.

[www.iwk-cp.com](http://www.iwk-cp.com)



Bild: Wacker

## Christoph Kowitz wechselt zu Chemical Corporation

Der promovierte Chemiker Christoph Kowitz wird neuer Leiter der US-amerikanischen Chemical Corporation. Er leitete zuvor sechs Jahre die zentrale Forschung und Entwicklung des Wacker-Konzerns. Als Führungskraft im Geschäftsbereich Wacker Silicones stand er bereits im engen Austausch mit der Silikonproduktion und der Anwendungstechnik an den US-Standorten Adrian und Ann Arbor im

Bundesstaat Michigan. „Die Vereinigten Staaten sind und bleiben einer der wichtigsten Märkte für Wacker. Mit unseren Produkten sind wir ideal aufgestellt, um die klimaneutrale Transformation der US-Industrie zu begleiten“, sagt Kowitz. Sein Ziel ist, die zahlreichen Investitionsprogramme der US-Regierung für das Wachstum des Unternehmens zu nutzen.

[www.wacker.com](http://www.wacker.com)



Bild: Elomatrix